

Meine Reise in die USA

In den Herbstferien habe ich mit dem Aachen - Arlington-Programm einen Schüleraustausch der 6. Klassen verschiedener weiterführenden Schulen nach Arlington, Virginia gemacht. Dabei werden Aachener Schüler in Begleitung eines Elternteils in den Herbstferien für 9 Tage in einer Familie in den USA untergebracht, die dann in den Osterferien für eine gute Woche nach Aachen kommen werden.

08.10.2025: Donnerstag

Zwei Tage vor den Herbstferien sind wir frühmorgens zum Busparkplatz am Waldfriedhof gefahren. Von dort aus sind wir mit zwei Reisebussen und den meisten der teilnehmenden Schüler mit ihrem begleitenden Elternteil ca. 2 Stunden zum Flughafen nach Brüssel gebracht worden. Dort sind wir - nach einigen Kontrollen und Checks und viel Wartezeit - in den Flieger eingestiegen und gut 9 Stunden bis nach Washington D.C. geflogen. Als wir in den USA ankamen, haben uns die Familien mit Plakaten und Flaggen erwartet. Wir haben unsere Familie gesucht und sind nach einer ersten Begrüßung mit ihnen nach Hause gefahren. Ich hatte von Anfang an das Gefühl, dass wir in eine coole Familie gekommen sind. Zu Hause angekommen waren mein Vater und ich wegen der Zeitverschiebung sehr müde, weswegen wir doch recht früh ins Bett gegangen sind, um auszuschlafen. Allerdings waren wir um 2:00 Uhr Ortszeit (8:00 Uhr in Aachen) erstmal beide wach und brauchten einige Zeit, um wieder einzuschlafen!

09.10.2025: Freitag

Am Freitag war unser erster ganzer Tag bei der Familie. Nach einem kleinen Frühstück haben wir am Morgen eine Bustour durch das direkt an Arlington angrenzende Washington gemacht. Bei der Bustour haben wir unter anderem das Weiße Haus und das Capitol, das Washington-Monument, das Martin-Luther-King-Memorial und mehrere Kriegsmonumente (zum Korea- und Vietnamkrieg) besichtigt und etwas über die Geschichte der USA erfahren. Nach dem Ende der Bustour am Nachmittag sind wir in den Zoo gegangen. Dort haben wir mehr Halloween-Schmuck als Tiere gesehen. Im Zoo haben wir aber sehr besondere Pandas gesehen, die die ganze Zeit Bambusstangen gegessen haben.

10.10.2025: Samstag

Am Morgen mussten wir früh aufstehen, weil wir zusammen mit der amerikanischen Familie zu einem offiziellen Welcome Breakfast gefahren sind, das in einer der teilnehmenden Schulen stattfand. Nach einem für deutsche Verhältnisse kleinen Frühstück haben wir eine Begrüßungs-Geschenke-Tüte inkl. Baseball bekommen, dann haben alle Aachener und Arlington-Schüler zusammen ein Bingo-Quiz gespielt. Nach dem Frühstück sind wir in ein Flugzeugmuseum gefahren, wo wir unter anderem ein richtiges Spaceshuttle sehen konnten und in einem Düsenjet-Simulator "geflogen" sind. Am Abend haben wir zuhause zu Abend gegessen und haben danach Marshmallows und S'Mores geröstet. Meine sind nur zweimal verbrannt!

11.10.2025: Sonntag

Am Sonntag sind wir zusammen mit anderen Austauschschülern zu einem Basketballspiel der NBA gegangen. Im Vorfeld des Spiels konnten wir ganz nah am Court das Einspielen der Mannschaften verfolgen. Die Basketball-Arena war riesig, es gab 3 Etagen mit etlichen Fastfood-Ständen auf jeder Etage. Das Spiel haben die Washington Wizards ganz knapp

gegen die Toronto Raptors verloren, weil sie in der letzten Sekunde den entscheidenden Korb kassiert haben.

12.10.2025: Montag

Am Montag hatten Henry und seine Schwester Fiona schulfrei, weil in Virginia ein Feiertag war. Wir haben alle zusammen ein Illusions-Museum in Washington besucht. Das Museum war klein, aber sehr schön.

Nach dem Museum sind wir in Chinatown essen gegangen, leider nur mit meiner Familie.

Nach dem Essen sind wir durch Washington spaziert und haben eine alte Bücherei besucht, in der mittlerweile ein großer Apple-Store untergebracht ist. Dort konnte man alle Iphones und I pads ausprobieren und wir haben dort einen Digital-Zeichenkurs besucht, bei dem wir gelernt haben, wie man mit dem Ipad-Programm ein Gesicht zeichnen kann.

Am Abend sind wir zusammen mit 2 anderen Gastfamilien in eine Arcade- und Bowlinghalle gegangen. Dort konnte man mit der Arcade viele verschiedene kleine Automaten Spiele ausprobieren. Es war cool, und der Abend war viel zu schnell vorbei.

13.10.2025: Dienstag

Wir waren in der riesigen Pentagon-Mall einkaufen. Mein Vater und ich haben uns beide ein paar schöne Schuhe gekauft. Im Anschluss sind wir zur Arlington-Cemetery gegangen. Dort waren sehr, sehr viele Gräber von verstorbenen Soldaten der vergangenen Kriege. Auf einem Hügel war auch das Grab von John F. Kennedy und seiner Familie als Gedenkstätte gelegen.

Am Abend durfte ich zusammen mit Henry's Soccer-Mannschaft trainieren. Das hat Spaß gemacht und ich konnte ein paar Tricks zeigen.

14.10.2025: Mittwoch

Am Mittwoch bin ich mit Henry in die Schule gegangen. Es war sehr aufregend, weil ich mich nicht auskannte und Sorge hatte, dass ich mich nicht so gut verständigen kann. Im Nachhinein war es zum Glück nur die Aufregung. Die amerikanischen Schüler durften im Unterricht kleine Snacks und Süßigkeiten essen.

In der Pause sind wir in die Kantine gegangen und haben Essen bekommen. Nach dem Mittagessen haben wir auf dem Pausenhof - wie auch hier in Aachen - Fußball gespielt. Auf ihrem Hof war der Sportplatz, wo wir nach der Pause Sport hatten. Henry ist, wie viele andere Fünftklässler, Schulwegbegleiter, deshalb haben wir nach der Schule die Erstklässler zum Bus begleitet.

Abends bin ich mit Henry zu seinem Flag Football-Training gegangen, der Kindervariante von American Football. Statt Tackling und Körperkontakt werden hier dem Ballträger Bänder vom Gürtel gezogen, um den Spielzug zu unterbrechen.

15.10.2025: Donnerstag

Am Donnerstag hatte Henry Geburtstag. Am Morgen haben wir beim Frühstück "KPop Demon Hunters" geguckt. Das Frühstück war sehr groß und es gab drei Gänge. Am Mittag sind wir zum Cox Farms Fall Festival gefahren, einer großen Kürbisfarm, die zusätzlich auch zu einem Attraktionspark ausgebaut wurde. Es gab viele Rutschen, Karussells, Farmtiere und eine Heuballen-Traktorfahrt. Das Highlight war das Maislabyrinth mit vielen Rätseln, versteckten Aliens und anderen Aktivitäten. Nach dem Ausflug dorthin sind wir in Henry's mexikanisches Lieblingsrestaurant gegangen, wo Henry zum Geburtstag einen riesigen Sombrero aufsetzen "durfte" und ein Stück Kuchen bekommen hat. Im Anschluss haben wir

eine Probefahrt mit einem Tesla Cyber Truck gemacht, der uns voll autonom durch den Nachmittagsverkehr navigiert hat.

16.10.2025: Freitag

Am Freitag sind wir dann morgens abgereist. Ich war sehr traurig. Wir sind für eine weitere Woche nach New York und Florida gefahren.

Ich freue mich auf die Osterferien, wenn ich Henry und seine Familie wiedersehe.

